

INNSTRUMENTI

MEHR
ERFAHREN



LOPE TRIN AIR CARMEN

FEINRIPP
ENSEMBLE
CAMILLA
LEHMEIER
MEZZOSOPRAN
MARTINA
BORTOLOTTI
VON HADERBURG
SOPRAN
ROMAN PICHLER
TENOR

1. JULI 2023 (SA)
20.30 UHR
BRIXEN, HOFBURG
2. JULI 2023 (SO)
19.30 UHR
INNSBRUCK,
HOFGARTEN

WILLKOMMEN

Erstmals präsentiert das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti das neue Konzertformat Ope[r]n Air: Dabei erklingen Highlights der weltbekannten Oper Carmen von Georges Bizet in der besonderen Open-Air Atmosphäre der Brixner Hofburg und des Innsbrucker Hofgartens, humorvoll und szenisch erzählt und gestaltet von der kreativen Schauspielgruppe Feinripp. In dieser dynamischen Verbindung von Musik und Schauspiel wird die Handlung der Oper in eigens von Feinripp konzipierten Szenen lebendig vermittelt.

InnStrumenti musiziert mit großem Orchester und herausragenden Gesangssolist:innen aus Tirol & Südtirol unter der Leitung von Gerhard Sammer und mit dem Konzertmeister Janusz Nykiel. Den Solopart der Carmen übernimmt die international tätige Mezzosopranistin Camilla Lehmeier als Carmen, als weitere Solisten werden die beiden erfolgreichen Südtiroler Sänger:innen Martina Bortolotti von Haderburg

(Sopran) und Roman Pichler (Tenor) zu hören sein. Wir hoffen, dass der Abend durch das kompakte und kurzweilige Format (ca. 90 Minuten) an besonderen Orten für eine breite Zielgruppe interessant und zugänglich wird, sowohl für Familien und für Menschen, die weniger Zugang zu Oper haben, als auch für jene, die (schon) begeisterte Opernfans sind, insbesondere durch einen hohen Qualitätsanspruch.

KONZERTE:

1. JULI 2023 (SA) 20.30

BRIXEN, HOFBURG
(BEI SCHLECHTWETTER IM FORUM BRIXEN)

2. JULI 2023 (SO) 19.30

INNSBRUCK, HOFGARTEN
(BEI SCHLECHTWETTER IM HAUS DER MUSIK INNSBRUCK)



PROGRAMM

Georges Bizet (1838-1875):
Highlights aus der Oper *Carmen*

Act 1

Prélude
Habanera *L'amour est un oiseau rebelle*
Seguidilla, Chanson en Duo *Près des remparts de Seville*
Entr'acte Act 1

Act 2

Zigeunerlied *Les tringles des sistres*
Duo *Je Vais danser*
La fleur que tu
Entr'acte Act 2

Act 3

Morceau d'Ensemble *Quant au douanier*
Je dis que rien...
Entr'acte Act 3

Act 4

Si tu m'aimes
Duo final

ÜBER DIE OPER

Die Oper *Carmen* basiert auf der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée (1803–1870). Den reiselustigen französischen Schriftsteller zog es mehrfach nach Spanien. Seine *Carmen* verfasste er im sachlichen Stil eines Reiseberichts aus der Feder eines französischen Archäologen. Die bittere Beziehungsgeschichte von Carmen und Don José ist in diese Rahmenhandlung eingebunden.

Mérimées Text wandelten die Librettisten Ludovic Halévy (1834–1908) und Henri Meilhac (1831–1897) in eine wirkungsvolle Dramenhandlung um. Zur Steigerung des szenischen Konfliktpotentials wurden zwei wichtige Figuren hinzuerfunden: die aus Josés Heimatort stammende Micaëla und der Stierkämpfer Escamillo, der zu Carmens nächstem Liebhaber wird.

Georges Bizets (1837–1875) *Carmen* ist eines der bedeutendsten musikdramatischen Werke und eine der populärsten Opern der Welt. Bizets melodisch-harmonischer Erfindungsreichtum, seine brillante Orchestrierung sowie der Exotismus im Zusammenspiel mit der unsentimentalen Handlung der *Carmen* üben bis heute eine große Faszination auf das Publikum aus.

Es ist kaum vorstellbar, dass sie bei ihrer Uraufführung am 3. März 1875 an der Pariser Opéra Comique aufgrund der realitätsnahen Handlung und der musikalischen Neuerungen durchfiel. Erst die Umsetzung, die ab Oktober desselben Jahres an der Wiener Hofoper gezeigt wurde, ebnete *Carmen* den Weg zum internationalen Erfolg.



HANDLUNG

ERSTER AKT

(Prélude)

Wie jeden Tag vertreiben sich die Soldaten ihre Zeit auf einem Platz in Sevilla. Eine junge Frau erregt ihre Aufmerksamkeit. Es ist Micaëla, die sich auf der Suche nach dem Brigadier Don José befindet. Als sie erfährt, dass dessen Dienst erst später beginnt, entzieht sie sich den Annäherungsversuchen des Brigadiers Moralès. Zum Wachwechsel tauchen wenig später José und sein Leutnant Zuniga auf. Alsbald versammeln sich die Arbeiterinnen der Fabrik, um ihre Pause zu verbringen. Im Mittelpunkt des Interesses der Männer steht wie immer die verführerische Carmen. **(Habanera L'amour est un oiseau rebelle)** Sie jedoch ist in Gedanken bei ihrer neu entdeckten Liebe zu Don José, dem sie als Zeichen eine Blume zuwirft.

Nachdem die Frauen sich zurückgezogen haben, erscheint erneut Micaëla. Sie überbringt José einen Brief von seiner Mutter. Diesem entnimmt er, dass sie ihrem Sohn den brutalen Mord vergeben hat, den er in seinem Heimatort an einem Freund begangen hat und aufgrund dessen er fliehen musste. Außerdem wünscht sie, dass José Micaëla heiratet. Für diese hat José aber schon lange keine Gefühle mehr. Er ist besessen von Carmen.

Nach einem Streit unter den Fabrikarbeiterinnen soll José die Übeltäterin Carmen ins Gefängnis bringen. Die beiden treffen eine Vereinbarung: Don José ermöglicht Carmen zu entkommen **(Seguidilla, Chanson en Duo Près des remparts de Seville)**, wofür er zwar eingesperrt werden wird. Aber sobald er seine Strafe abgesessen hat, wollen sie sich in der Schenke von Carmens Freund Lillas Pastia wiederssehen.

(Entr'acte Act 1)

Programm

ZWEITER AKT

Bei Lillas Pastia feiert man ausgelassen. **(Zigeunerlied Les tringles des sistres)** Von Zuniga erfährt Carmen, dass Don José nach einmonatiger Haft nun wieder frei ist.

Der berühmte Torero Escamillo, der sich ebenfalls bei Lillas Pastia aufhält, fesselt seine Bewunderer mit Schilderungen seiner Abenteuer in der Stierkampfarena. Ihn wiederum fesselt der Anblick Carmens, die seine Avancen jedoch zunächst zurückweist.

Sie weigert sich auch, die Schmuggler Dancaïre und Remendado bei ihrer nächtlichen Unternehmung zu unterstützen. Denn sie erwartet die Ankunft Don José's. Carmens Gesang und Tanz für ihren Geliebten **(Duo Je Vais danser)** werden unterbrochen von dem Trompetensignal, das die Soldaten zurück in die Kaserne ruft. Dass José diesem Befehl Folge leisten will, erfüllt Carmen mit Wut. Für sie ist es der Beweis seiner mangelnden Liebe, denn offensichtlich will er nicht das Leben in Freiheit mit ihr teilen. **(La fleur que tu)** Mitten in ihren Streit platzt Zuniga, der sich Hoffnungen auf eine Nacht mit Carmen macht. Rasend vor Eifersucht tötet Don José seinen Vorgesetzten.

(Entr'acte Act 2)

DRITTER AKT

Don José ist nach seiner Tat gezwungen, sich den Schmugglern anzuschließen. Carmens Liebe zu ihm hat sich merklich abgekühlt, sie fühlt sich in ihrer Freiheit eingeschränkt. Sie ahnt, dass José sie töten könnte. Die Karten, die sie sich legt, bestätigen diese Befürchtung. Während sie ihren Freundinnen Frasquita und Mercédès Reichtum und Liebe prognostizieren, liest Carmen aus ihnen immer wieder den Tod. **(Morceau d'Ensemble Quant au douanier)** Micaëla ist aus ihrer Heimat zurückgekehrt. **(Je dis que rien...)** In einem Versteck wird sie Zeugin, wie Escamillo auf der Suche nach Carmen von seinem Rivalen Don José angegriffen und durch Carmen gerettet wird. Zum Dank, und um José zu provozieren, lädt Escamillo alle zu seinem nächsten Stierkampf ein. „Und wer mich liebt, kommt.“ Beim allgemeinen Aufbruch wird Micaëla entdeckt. Als José erfährt, dass seine Mutter im Sterben liegt, ist er bereit, Micaëla zu folgen. Von Carmen verabschiedet er sich mit den Worten: „Wir werden uns wiedersehen!“

(Entr'acte Act 3)

VIERTER AKT

Voller Begeisterung empfängt das Volk die Toreros. Bevor Escamillo die Arena betritt, erklärt er Carmen seine Liebe, die sie glühend erwidert. **(Si tu m'aimes)** Don José, den seine Liebe zu Carmen in den Wahnsinn getrieben hat, ist ihr gefolgt. Obwohl ihre Freundinnen sie vor ihm warnen, stellt Carmen sich dem Gespräch mit ihrem ehemaligen Liebhaber. Er fleht sie an, mit ihm ein neues Leben zu beginnen, und droht ihr schließlich. Obwohl sie weiß, dass diese Äußerung für sie den Tod bedeuten kann, wiederholt Carmen beharrlich dass sie ihn nicht mehr liebt und bekennt sich zu Escamillo. **(Duo final)** Und während lauter Jubel aus der Stierkampfarena ertönt, setzt Don José Carmens Leben ein Ende.

OPE[R]N AIR



CAMILLA LEHMEIER
MEZZOSOPRAN



**MARTINA BORTOLOTTI
VON HADERBURG**
SOPRAN



ROMAN PICHLER
TENOR



GERHARD SAMMER
KÜNSTLERISCHE
LEITUNG



JULIANA HAIDER
FEINRIPP ENSEMBLE



THOMAS GASSNER
FEINRIPP ENSEMBLE



**MARKUS
OBERRAUCH**
FEINRIPP ENSEMBLE

INNSTRUMENTI

TIROLER
KAMMERORCHESTER
INNSTRUMENTI

ORCHESTER

**KONZERT-
MEISTER**

Janusz Nykiel

VIOLINE

1.
Agnieszka Kulowska
Kazimierz Michalik
Sarah Kurz
Lydia Kurz

2.
Ursula Mühlberger
Sibille Huber
Evi Singer
Margit Rubatscher

VIOLA

Katia Moling
Ever Cruz
Lisi Kainrath

VIOLONCELLO

Nicolas Faure
Snezana Trajkovski

KONTRABASS

Klaus Telfser
David Craffonara

FLÖTE

Andrea Mairhofer
Fanny Mayne

OBOE

Barbara Alber
Kathrin Schennach

KLARINETTE

Werner Hangl
Christoph
Schwarzenberger

FAGOTT

Erhard Ploner
Bernhard Desing

HORN

Viktor Praxmarer
Martin Petter
Felix Außerhofer
Edi Giuliani

TROMPETE

Thomas Steinbrucker
Gerd Bachmann

POSAUNE

Markus Waldhart
Andreas Lettinger
Gabriel Messner

**SCHLAGWERK/
PAUKE**

Andreas Schiffer
Thomas Greil

HARFE

Giulia Trabacchi

TIROLER KAMMERORCHESTER INNSTRUMENTI

Informationen unter:

www.innstrumenti.at

www.facebook.com/innstrumenti

www.youtube.com/user/Innstrumenti?feature=watch

INNSBRUCK

INNSBRUCK – hohe Berge, starke Stadt. Die einmalige Verbindung von Kultur- und Natur-genuss stellt Innsbruck als alpin-urbane Alpenmetropole in den Mittelpunkt. Kunst und Kultur finden das ganze Jahr über Ausdruck. Informationen über den Kultursommer Innsbruck finden Sie unter:

www.innsbruck.info/erleben/veranstaltungen.html



KLASSIK.UNIQUE

15. JULI 2023 (SA) 20 UHR
ACHENKIRCH, HOTEL KRONTHALER

KLASSIK AM THERMENPLATZ KLASSIK AM BERG 1620M

9. SEPTEMBER 2023 (SA) 20 UHR
MERAN | THERMENPLATZ
10. SEPTEMBER 2023 (SO) 14 UHR
INNSBRUCK, MUTTERERALM

STIMMEN IN UNSERER ZEIT

13. OKTOBER 2023 (FR) 20 UHR
INNSBRUCK, ORF
14. OKTOBER 2023 (SA) 18 UHR
BRIXEN, FRANZISKANERKIRCHE

**WERDEN SIE ABONNENT:IN UND MITGLIED
DES FREUNDKREISES DES
TIROLER KAMMERORCHESTERS INNSTRUMENTI!
WWW.INNSTRUMENTI.AT**

*Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Sammer
Fotocredits: Cristina Alberti, Julia Gassner, Emanuel Kaser, Mirja Kofler,
Wolfgang Lackner, Sarah Peischer-Prenn, Richard Schuster, Andrea Weber*

mit freundlicher Unterstützung von:

INNSTRUMENTI
SÜDTIROL

BRIXEN

gefördert von
Stiftung Südtiroler
Sparkasse

Österreichische
Bundesgärten



INNS'
BRUCK



LSG

